

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 86 (2013)

Heft: 6: Der Bundespräsident am Festakt 100 Jahre schweizerischer Fourierverband

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARMEE-LOGISTIK

86. Jahrgang. Erscheint 11-mal jährlich
(monatlich, Doppelnummer 7/8). ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 4549 (WEMF 2012).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverein (SFV) /
Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) /
Verband Schweizerischer Militärkuchenchefs (VSMK) / Armee
Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im
Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlos-
sene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–,
Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverein,
Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorf-
strasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 079 346 76 70,
Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30,
E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Four Christian Schelker, Kaserne,
5001 Aarau, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor:

Oberst Roland Haudenschild (rh)

Sektionsnachrichtenredaktor: Four Christian Schelker (cs)

Mitarbeiter: Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika).

Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus / Mitglied EMPA);

Member of the European Military Press Association (EMPA).

Rédaction Suisse Romande (Correspondance):

Michel WILD (mw), Huberstrasse 34, 3008 Berne,
téléphone privé 031 371 59 84, mobile 079 328 25 36.

Redaktionsschluss: am 01. des Monats

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV,
Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53,
E-Mail: mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Bei den jeweiligen Sektionsvorständen
oder beim Zentralkassier (siehe Impressum SOLOG)

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband
Schweizerischer Militärkuchenchefs, Mühlebühl 26,
9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Tälli 5,
5452 Oberrohrdorf, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung Armee-Logistik,

Four Christian Schelker, Kaserne, 5001 Aarau,

Telefon Geschäft 044 258 40 10

(Hr. Walder), Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch,

Inseratenschluss: am 01. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz,
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Satz: Druckerei Triner AG

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG,

Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30,
Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teil-
weise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht
einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung
übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruck-
ten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung
in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist
untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Einsatzfähigkeit von Armeematerial

13.3251- Interpellation. Eingereicht von Nati-
onalrat Lukas Reimann am 22.03.2013

Eingereichter Text

Nachdem das kompakte, jährliche Taschen-
buch «Armee» nicht mehr publiziert wird, feh-
len aktuelle Zahlen zu den Materialbeständen.
Aus HSO-Kreisen hört man zudem, dass die
Armee nicht mehr wisse, wo ihre Fahrzeuge
überall in der Schweiz stehen, insbesondere
der Typ Duro. Zustand und Einsatzbereitschaft
der Fahrzeuge sind nach Aussage von Trup-
penkommandanten schlecht.

1. Wie hoch ist der aktuelle Soll- und Ist-Be-
stand aller wichtigen Systeme (Fahrzeuge,
Flugzeuge und Waffensysteme) der Armee
(z.B. KPz LEO 2, Spz 2000, Rad Spz 93,
Eagle, Duro GMTF, Duro, Puch, M Flab,
F-5 Tiger, F/A-18 Hornet - nicht abschlies-
sende Aufzählung)?
2. Wie viele Systeme (aufgeschlüsselt nach
den oben angegebenen Namen) sind aktuell
einsatzbereit, d.h. können per 1. April 2013
von der Logistikbasis bezogen werden, sind
aktuell bei der WK-leistenden Truppe oder
im Einsatz in den Schulen?
3. Wie viele Systeme werden zwecks Beschaf-
fung von Ersatzteilen «ausgehöhlt»?
4. Wo befinden sich die restlichen Systeme?
Wieso werden sie nicht genutzt?
5. Wie beurteilt der Bundesrat die Einsatzbe-
reitschaft der Systeme?
6. Wie häufig (Anzahl Dienstage bzw. Anzahl
Abgaben an unterschiedliche WK-Verbän-
de) sind die einsatzbereiten Systeme durch-
schnittlich pro Jahr im Einsatz?

Antwort des Bundesrates vom 22.05.2013

Seit der Einführung von Armee XXI ist die
Armee nicht mehr flächendeckend ausgerüs-
tet. Diese Situation führt zu einer höheren
Nutzung der noch vorhandenen Systeme mit
entsprechendem Instandhaltungsaufwand und
rascherer Abnutzung der Systeme.

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass
bisher alle Einsätze der Armee logistisch si-
chergestellt werden konnten und die Truppe
ihre Ausbildungsziele erreichen konnte.

1. Der Bestand bei einzelnen Hauptsystemen
entspricht nicht dem effektiven Bedarf. Bei
den Flugzeugen F-5 Tiger ist der Soll- und
Ist-Bestand 54 Stück, bei den F/A-18 deren
33.

Der Sollbestand der Tabelle entspricht der

Organisation der Truppenkörper und For-
mationen (OTF-Bestand) «Übersicht Mo-
dulbausteine 2013» im Masterplan 13. Der
Ist-Bestand entspricht der Erhebung, die im
Rahmen des Teilprojekts «Ausrüstung, Be-
waffnung & Ausserdienststellung» gemacht
wurde.

System	Soll	Ist
Panzer 87 Leopard 2 WE		
(verschiedene Versionen)	168	134
Schützenpanzer 2000 CV 9030		
(verschiedene Versionen)	210	186
Schützenpanzer 93 8x8		
Piranha II (versch. Vers.)	765	488
Aufklärungsfahrzeuge 93		
Eagle (versch. Versionen)	372	323
Lastwagen Duro		
(28 verschiedene Versionen)	5290	2954
Geschützte Mannschafts- transportfahrzeuge GMTF		
Duro IIIP	331	216
	(1. Tranche)	
	+ 70	
	(2. Tranche in	
	Auslieferung)	

Personenwagen Puch
(21 versch. Versionen) 7030 4286
35 mm Fliegerabw.-Kanonen 48 88
2. Rund 80 Prozent der Systeme sind auf den
1. April 2013 einsatzbereit. 20 Prozent sind
für Instandhaltungsarbeiten, Revisionen
und zur Systementwicklung in den Lo-
gistikcentern der Logistikbasis der Armee
(LBA). Trotzdem gibt es aber Engpasssys-
teme wie zum Beispiel Duro oder Puch, bei
denen die Einsatzbereitschaft aufgrund der
hohen Beanspruchung und der beschränkten
Anzahl eingeschränkt ist.

3. Es findet keine systematische «Aushöh-
lung» von Systemen zur Ersatzteilgewin-
nung statt. Hingegen kann es vorkommen,
dass bei Systemen, die zur Liquidation an-
stehen, gewisse Teile ausgebaut und wei-
terverwendet werden. Es handelt sich dabei
um geringe Mengen. Die Verfügbarkeit der
250 000 bewirtschafteten Ersatzteile liegt
momentan bei rund 99 Prozent.
4. Die Systeme befinden sich entweder im Ak-
tivzustand (Betrieb), im Stilllegungs- oder
im Liquidationszustand. Alle Systeme im
Aktivzustand werden genutzt. Bei einer
Stilllegung werden die Systeme für einige
Jahre eingelagert und eine Reaktivierung
ist – unter Berücksichtigung einer ent-
sprechenden Vorbereitungszeit – jederzeit
möglich. Beispiele für Stilllegungen sind
die M-109-Panzerhaubitze oder der Panzer